

Verhaltensregeln

Für eine erfolgreiche Teilnahme in der Berufsfachschule sind bestimmte Verhaltensregeln unerlässlich:

- **regelmäßige Teilnahme am Unterricht**

Begründete Fehlzeiten sind sofort bei den jeweiligen Lehrern oder dem Klassenlehrer gemäß der Entschuldigungsregelung der BBS zu entschuldigen. Nicht ausreichende Gründe oder verspätete Entschuldigungen werden als nicht erbrachte Leistung bewertet.

- **genaue Einhaltung von Terminen**

Erstellte Hausaufgaben und Arbeitsergebnisse sind pünktlich zum vorgegebenen Termin vorzulegen. Verspätet vorgelegte Unterlagen können nur in begründeten Ausnahmefällen bewertet werden. Das gilt auch für zu haltende Referate und ausgearbeitete Präsentationen. Sollte ein Termin nicht eingehalten werden können, ist dieses rechtzeitig dem betroffenen Lehrer mitzuteilen. Dieses gilt vor allem auch bei Gruppenaufgaben, wenn eine Teilleistung eines Mitgliedes der Gruppe fehlt.

- **äußere Form** der erbrachten Leistungen und Mitschriften

Die Schülerinnen und Schüler sind selbstständig für eine geeignete Mitschrift und die gegliederte Ablage in ihrem Mitschriftenordner verantwortlich. Der Ordner kann zur Bewertung herangezogen werden. Klassenarbeiten sind ebenfalls geordnet abzulegen (Klassenarbeitsordner im Klassenraum).

- **Bereitschaft und Verhalten** bei Gruppenarbeit

Bei Gruppenarbeiten sollen sich Schülerinnen und Schüler kooperativ und initiativ verhalten. Kreativität und Selbstständigkeit sind besonders gefragt. Dazu gehört auch, anhand von Arbeitsaufträgen (ohne direkte Betreuung durch den Lehrer) über einen längeren Zeitraum zielgerichtet zu arbeiten.

Die Kolleginnen und Kollegen werden sich über die Einhaltung der genannten Bereiche gesonderte Aufzeichnungen erstellen. Werden die Punkte nicht beachtet, erfolgt ein entsprechender Hinweis der Kolleginnen und Kollegen. Das Verhalten wird bei den Zeugnisnoten berücksichtigt und auch bei den Kopfnoten bewertet.